



Zwischenbericht
per 30. Juni 2011

Stabiles Halbjahresergebnis – Zusammenführung schneller als erwartet

Im ersten Halbjahr 2011 erreichten der konsolidierte Umsatz und das EBITDA (bereinigt um Sonderkosten) des ALSO-Actebis Konzerns das Vorjahresniveau. Der Konzern erwartet für 2011 ein EBITDA von EUR 85-95 Mio., mittelfristig EUR 120-130 Mio. Diese Profitabilitätssteigerung soll mit dem Programm «MORE» (Maintain, Optimize, Reinvent und Enhance) erreicht werden.

IT-Markt

Der wertmässige IT-Markt stagnierte im ersten Halbjahr 2011 in den für ALSO-Actebis relevanten Regionen (IDC). Während die Nachfrage im Firmenkundengeschäft leicht zugenommen hat, verlief die Nachfrage im Consumergeschäft rückläufig. In diesem Umfeld erreichte ALSO-Actebis im ersten Halbjahr 2011 mit EUR 2 856 Mio. einen Umsatz auf Vorjahresniveau.

Stabiles Halbjahresergebnis

Die Vorjahreswerte zeigen ausschliesslich die Zahlen der ehemaligen Actebis-Gruppe und sind mit den Halbjahreszahlen 2011 nicht vergleichbar. Für das Vorjahr wurde deshalb zusätzlich eine vergleichbare Ergebnisrechnung erstellt (Zahlen ALSO und Actebis addiert; ALSO ohne Januar).

In der Halbjahresberichterstattung 2010 und 2011 sind Sonderfaktoren enthalten (Effekte aus Kaufpreisallokation und Integration). Das EBITDA, bereinigt um diese Sonderfaktoren in Höhe von EUR 5.7 Mio., beträgt für das erste Halbjahr 2011 EUR 41.9 Mio. (Vorjahr vergleichbar EUR 39.3 Mio.).

Der Konzerngewinn, bereinigt um die Sonderfaktoren in Höhe von EUR 8.5 Mio., beträgt im ersten Halbjahr EUR 15.9 Mio. (Vorjahr vergleichbar EUR 16.6 Mio.). Der ausgewiesene Konzerngewinn beträgt EUR 7.4 Mio. Die Bilanzsumme beträgt per 30. Juni 2011 EUR 1 148 Mio., die Eigenkapitalquote liegt bei 29%.

In der Vorjahresperiode umfasst die Segmentberichterstattung nur die Actebis Gesellschaften. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst und sind deshalb nicht vergleichbar. ALSO-Actebis erreichte im Marktsegment Zentraleuropa (Deutschland, Schweiz, Frankreich, Niederlande, Österreich) einen Umsatz von EUR 2 176 Mio. und erzielte ein ausgewiesenes EBITDA von EUR 32.6 Mio. Im Marktsegment Nord-/Osteuropa (Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Estland, Lettland, Litauen) wies ALSO-Actebis einen Umsatz von EUR 739 Mio. aus, das ausgewiesene EBITDA betrug EUR 3.7 Mio.

Zusammenführung schneller als erwartet

Aufgrund der geringen regionalen Überschneidung innerhalb des neuen Konzerns konzentrierte sich die Integration auf die Märkte in Norwegen und Deutschland. In Norwegen wurden sowohl logistische und IT-Infrastruktur- als auch Personalmassnahmen bereits zum 1. Juni 2011 abgeschlossen. In Deutschland werden diese Massnahmen vor Ende des Jahres beendet. Ein Grossteil der Personalmassnahmen wurde bereits zum Ende Juni umgesetzt. Ebenfalls wurden alle Zentralfunktionen harmonisiert. Insgesamt resultierten daraus Sonderkosten in Höhe von EUR 5.2 Mio.

In diesem Zusammenhang gibt es zwei Veränderungen in der Konzernleitung. Prof. Dr. Gustavo Möller-Hergt, COO der Gruppe übernimmt per 1. August 2011 die Verantwortung für die Region Deutschland und Österreich, da Michael Drensen das Unternehmen per 31. Juli 2011 verlässt. Laisvunas Butkus, Verantwortlicher für die Region Baltikum, verlässt den Konzern spätestens per 30. September 2011. Nach seinem Ausscheiden berichten die Länderverantwortlichen der Baltischen Staaten direkt an die Konzernleitung. Damit reduziert sich die Konzernleitung von neun auf sieben Mitglieder.

Ausblick 2011:

EBITDA EUR 85-95 Mio.

ALSO-Actebis geht davon aus, dass sich der IT-Markt 2011 insgesamt leicht positiv entwickelt, das Consumergeschäft jedoch auch im zweiten Halbjahr schwächer ausfallen dürfte. Der Konzern erwartet – unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse – für das Geschäftsjahr 2011 ein EBITDA von EUR 85-95 Mio., was einem Konzerngewinn von EUR 22-28 Mio. entsprechen dürfte.

Mittelfristiger Ausblick:

EBITDA-Erhöhung um 20-30% auf EUR 120-130 Mio.

Mittelfristig will der Konzern das EBITDA gegenüber der Basis 2010 um 20-30% auf EUR 120-130 Mio. steigern. Diese Profitabilitätssteigerung soll mit dem Programm «MORE» (**M**aintain, **O**ptimize, **R**einvent und **E**nhance) erreicht werden. Dieses umfasst vier Massnahmen:

- «**Maintain**»: Sicherung des bestehenden Geschäftes
- «**Optimize**»: Operative Exzellenz und Realisierung von Synergien
- «**Reinvent**»: Profitabilitätssteigerung durch Erweiterung von Produktportfolio, Kundensegmente und Services
- «**Enhance**»: Akquisitionen in Regionen und/oder Spezialanbieter

ALSO-Actebis Holding AG, 28. Juli 2011



Thomas C. Weissmann
Präsident des Verwaltungsrates



Klaus Hellmich
Konzernleitungsvorsitzender

Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss per 30. Juni 2011

Gesamtergebnisrechnung

EUR 1 000	1. Sem. 2011*		1. Sem. 2010**		Veränderung
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	2 856 219	100.0%	1 733 992	100.0%	64.7%
Material- und Dienstleistungsaufwand	-2 671 235	-93.5%	-1 617 748	-93.3%	65.1%
Bruttogewinn	184 984	6.5%	116 244	6.7%	59.1%
Betriebsaufwand	-148 773	-5.2%	-92 928	-5.4%	60.1%
EBITDA	36 211	1.3%	23 316	1.3%	55.3%
Abschreibungen	-11 230	-0.4%	-8 828	-0.5%	27.2%
Betriebsgewinn (EBIT)	24 981	0.9%	14 488	0.8%	72.4%
Finanzergebnis	-12 518	-0.4%	-4 487	-0.3%	179.0%
Gewinn vor Steuern (EBT)	12 463	0.4%	10 001	0.6%	24.6%
Steuern	-5 110	-0.2%	-3 404	-0.2%	50.1%
Konzerngewinn	7 353	0.3%	6 597	0.4%	11.5%
Umrechnungsdifferenzen	4 385		130		
Aufstockung Mehrheitsbeteiligung	0		-7		
Marktwertanpassungen von Cashflow-Absicherungen	-298		0		
Steuereffekt auf Veränderungen von im Sonstigen Ergebnis erfassten Positionen	125		0		
Sonstiges Ergebnis	4 212		123		
Gesamtergebnis	11 565		6 720		
davon Minderheiten	0		0		

* ALSO ab 8. Februar 2011

** 2010: Actebis (ohne ALSO)

Konzerngewinn pro Aktie in EUR

Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie	0.62	0.97*
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie	0.62	0.97*

* Im Rahmen der Fusion wurden die zwei Actebis-Geschäftsanteile gegen 6 809 950 Aktien der ALSO-Actebis Holding AG getauscht, somit wird diese Anzahl Aktien für die Berechnung verwendet.

Konzernbilanz

EUR 1 000	30.06.2011		08.02.2011*		31.12.2010**	
Flüssige Mittel	18 749	1.6%	48 907	3.6%	1 865	0.4%
Übriges Umlaufvermögen	859 778	74.9%	1 040 554	76.2%	479 285	89.2%
Anlagevermögen	269 539	23.5%	275 647	20.2%	56 046	10.4%
Total Aktiven	1 148 066	100.0%	1 365 108	100.0%	537 196	100.0%
Kurzfristiges Fremdkapital	714 728	62.2%	937 217	68.6%	412 385	76.8%
Langfristiges Fremdkapital	100 628	8.8%	102 065	7.5%	20 486	3.8%
Eigenkapital	332 710	29.0%	325 826	23.9%	104 325	19.4%
Total Passiven	1 148 066	100.0%	1 365 108	100.0%	537 196	100.0%

* Eröffnungsbilanz zum Erwerbszeitpunkt

** 2010: Actebis (ohne ALSO)

Konzerneigenkapitalnachweis

EUR 1 000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Wert- schwän- kungen auf Finanzinstr.	Eigene Aktien	Umrech- nungsdiffe- renzen	Gewinn- reserven	Minderheits- anteile	Total
1. Januar 2011	25	29 025	-2	0	252	75 016	9	104 325
Konzerngewinn	0	0	0	0	0	7 353	0	7 353
Sonstiges Ergebnis	0	0	-173	0	4 385	0	0	4 212
Gesamtergebnis	0	0	-173	0	4 385	7 353	0	11 565
Reverse Acquisition ALSO Holding AG	4 656	-32 747	0	0	0	0	0	-28 091
Kapitalerhöhung	5 279	242 835	0	0	0	0	0	248 114
Kapitalerhöhungskosten	0	-546	0	0	0	0	0	-546
Erwerb Eigene Aktien	0	0	0	-2 657	0	0	0	-2 657
30. Juni 2011	9 960	238 567	-175	-2 657	4 637	82 369	9	332 710
1. Januar 2010*	25	29 025	-2	0	-30	52 837	12	81 867
Konzerngewinn	0	0	0	0	0	6 597	0	6 597
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	130	-7	0	123
Gesamtergebnis	0	0	0	0	130	6 590	0	6 720
Aufstockung Mehrheitsbeteiligung	0	0	0	0	0	0	-3	-3
30. Juni 2010*	25	29 025	-2	0	100	59 427	9	88 584

* 2010: Actebis (ohne ALSO)

Die Dividende, ausbezahlt am 15. Februar 2011, wurde vor dem Unternehmenszusammenschluss an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar 2011 beschlossen und wird deshalb in der obigen Darstellung nicht separat ausgewiesen.

Konzerngeldflussrechnung

EUR 1 000	1. Sem. 2011*	1. Sem. 2010**
Konzerngewinn	7 353	6 597
Abschreibungen	11 230	8 828
Veränderung Rückstellungen	-735	3 445
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	102	-2 393
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-4 634	-16 397
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	13 316	80
Nettozahlungsmittelzufluss aus Erwerb von Tochterunternehmen	44 447	-501
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-2 018	-692
Nettoinvestitionen in immaterielle Werte	-253	-306
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	42 176	-1 499
Free Cash Flow	55 492	-1 419
Aufstockung Mehrheitsbeteiligung	0	-11
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-36 649	884
Erwerb Eigene Aktien	-2 657	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-39 306	873
Umrechnungsdifferenzen	698	0
Veränderung flüssige Mittel	16 884	-546
Flüssige Mittel 1. Januar	1 865	3 459
Flüssige Mittel 30. Juni	18 749	2 913

* ALSO ab 8. Februar 2011

** 2010: Actebis (ohne ALSO)

Die Dividende, ausbezahlt am 15. Februar 2011, wurde vor dem Unternehmenszusammenschluss an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar 2011 beschlossen und wird deshalb in der obigen Darstellung nicht separat ausgewiesen.

Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2011

Informationen zum Unternehmen

Der ALSO-Actebis Konzern ist ein führendes Grosshandels- und Logistikunternehmen für Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Unterhaltungselektronik. Die ALSO-Actebis bedient Fachhändler und Wiederverkäufer mit Produkten von führenden Hard- und Softwareherstellern sowie mit IT-Verbrauchsmaterial. Dazu kommen Angebote im Bereich High-End-Technologie für den Netzwerk- und Serverbereich sowie umfassende Logistikdienstleistungen (Logistik-Consulting, Konfektionierung, e-Logistics, Webshop-Fulfillment, Logistik-Outsourcing-Lösungen).

Am 8. Februar 2011 hat die ALSO-Actebis Holding AG (vormals ALSO Holding AG) die Actebis GmbH mittels Aktientausch erworben. Für Zwecke der Rechnungslegung wurde jedoch die Actebis GmbH als Erwerberin bestimmt, sogenannte «Reverse Acquisition» (siehe Abschnitt Unternehmenszusammenschluss). Deshalb stellt dieser konsolidierte Abschluss eine Fortführung der Konzernrechnung der Actebis GmbH dar. Einzig das Aktienkapital wurde angepasst, um die rechtliche Struktur der ALSO-Actebis Holding AG zu reflektieren. Die Vorjahresinformationen zeigen den vormaligen Actebis Konzern.

Der Actebis Konzern (ohne ALSO) besteht neben der Actebis GmbH aus folgenden operativen Unternehmen:

Namen der Gesellschaften	Sitz	Beteiligungsquote
Actebis Peacock GmbH	Soest / Deutschland	100 %
Actebis Computerhandels GmbH	Groß-Enzersdorf / Österreich	100 %
ACTEBIS S.A.S.	Gennevilliers / Frankreich	100 %
LAFI Logiciels Application Formation Information S.A.S.	Gennevilliers / Frankreich	100 %
Actebis Computers B.V.	Nieuwegein / Niederlande	100 %
NT plus GmbH	Osnabrück / Deutschland	100 %
SEAMCOM GmbH & Co. KG (vormals MFG Mobil-Funk GmbH)	Osnabrück / Deutschland	100 %
ACTEBIS Computer A/S	Taastrup / Dänemark	100 %
ACTEBIS Computer AS	Arendal / Norwegen	100 %
Actebis Computer AB	Stockholm / Schweden	100 %

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte und verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2011 der ALSO-Actebis Holding AG und aller ihrer direkt und indirekt kontrollierten Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die Konzernrechnung wird in EUR erstellt da der Euro die Konzernhauptwährung darstellt.

Ausgewählte wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Die Aufstellung dieses Zwischenabschlusses erfordert vom Management gewisse Schätzungen und Annahmen über die Zukunft, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Bericht beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die Rechnungslegungsmethoden der ehemaligen Actebis angewandt. Diese Rechnungslegungsmethoden sind jedoch auch in allen wesentlichen Punkten konsistent mit jenen Methoden, die für die Konzernrechnung zum 31. Dezember 2010 der ALSO verwendet wurden. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss kann daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der ALSO zum 31. Dezember 2010 gelesen werden.

Per 1. Januar 2011 hat die ALSO-Actebis die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen erstmals angewandt. Diese haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns:

- Änderung von IAS 24 – Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen
- Änderung von IAS 32 – Klassifizierung von Bezugsrechten
- Änderung von IFRIC 14 – Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestdotierungsverpflichtungen
- IFRIC 19 – Ablösung finanzieller Verbindlichkeiten mit Eigenkapitalinstrumenten
- Verbesserungen zu IFRS (veröffentlicht im Mai 2010)

Weitere neue oder geänderte veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen wurden vom Konzern nicht vorzeitig angewandt. Es sind keine zusätzlichen Änderungen bekannt, die für den konsolidierten Jahresabschluss 2011 in Kraft treten werden.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Als Folge der Fusion der ALSO Holding AG mit der Actebis GmbH wurde der Konsolidierungskreis der Actebis GmbH per 8. Februar 2011 erweitert:

Namen der Gesellschaften*	Sitz	Beteiligungsquote
ALSO-Actebis Holding AG (vormals ALSO Holding AG)	Hergiswil / Schweiz	
ALSO Schweiz AG	Emmen / Schweiz	100 %
ALSO Deutschland GmbH	Straubing / Deutschland	100 %
ALSO Finland Oy	Tampere / Finnland	100 %
ALSO Norway AS	Sandefjord / Norwegen	100 %
ALSO Eesti AS	Tallinn / Estland	100 %
ALSO Latvia SIA	Marupe / Lettland	100 %
UAB ALSO Lietuva	Kaunas / Litauen	100 %

* In obiger Darstellung wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die wesentlichen Gesellschaften aufgelistet.

Umrechnungskurse

Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurden die folgenden Währungsumrechnungskurse angewandt:

Umrechnungskurs für 1 EUR		Durchschnittskurse		Abschlusskurse			
		1. Sem. 2011	1. Sem. 2010	30.06.11	08.02.11	31.12.10	30.06.10
USA	USD	1.40	1.32	1.45	1.37	1.33	1.22
Schweiz	CHF	1.27	1.43	1.21	1.29	1.25	1.32
Dänemark	DKK	7.46	7.44	7.46	7.45	7.45	7.42
Norwegen	NOK	7.82	8.04	7.79	7.92	8.00	7.93

Segmentinformationen

EUR 1 000	Zentraleuropa		Nord-/Osteuropa		Überleitung		Konzern	
	1. Sem. 2011*	1. Sem. 2010**	1. Sem. 2011*	1. Sem. 2010**	1. Sem. 2011*	1. Sem. 2010**	1. Sem. 2011*	1. Sem. 2010**
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	2 176 210	1 394 637	739 119	385 976	-59 110	-46 621	2 856 219	1 733 992
EBITDA	32 582	15 652	3 653	7 945	-24	-281	36 211	23 316
in % Nettoerlös	1.5%	1.1%	0.5%	2.1%			1.3%	1.3%
Gewinn vor Steuern (EBT)	14 735	3 278	-460	6 524	-1 812	199	12 463	10 001
in % Nettoerlös	0.7%	0.2%	-0.1%	1.7%			0.4%	0.6%
Segmentaktiven	827 900	432 845	292 664	140 296	27 502	4 046	1 148 066	577 187
Vollzeitstellen per Stichtag	2 056	1 510	1 039	320	31	19	3 126	1 849

* ALSO ab 8. Februar 2011

** 2010: Actebis (ohne ALSO)

Der ALSO-Actebis Konzern ist ein Grosshandels- und Logistikunternehmen für Informationstechnologie und Unterhaltungselektronik. Er bedient die Fachhändler und Wiederverkäufer mit den Produkten der führenden Hard- und Softwareherstellern in den Marktsegmenten «Zentraleuropa» und «Nord-/Osteuropa».

Die Berichterstattung über operative Segmente erfolgt in Anwendung des Management Approach. Die Ergebnisse werden regelmässig durch den «Chief Operating Decision Maker», Klaus Hellmich (CEO), beurteilt. Die Ressourcenallokation erfolgt auf Basis dieser Beurteilung.

Die Segmentberichterstattung nach dem Unternehmenszusammenschluss wurde an die neue Reportingstruktur des ALSO-Actebis Konzerns angepasst. Dabei wurden Deutschland, Frankreich, die Niederlande, Österreich sowie die Schweiz dem Segment «Zentraleuropa» zugewiesen. Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland und das Baltikum gehören zum Segment «Nord-/Osteuropa».

Die Überleitung der Segmentergebnisse auf die konsolidierten Zahlen beinhaltet zentrale Aktivitäten der Holdinggesellschaften in der Schweiz, Finnland und Deutschland (Headquarter Aktivitäten), welche nicht den Marktsegmenten zugeordnet werden. Die Zuteilung des Nettoerlöses erfolgt nach dem Standort der Rechnungsstellung, wobei der interne Umsatz zwischen den Segmenten in der Überleitungsspalte eliminiert wird. Die Aktiven beinhalten alle Bilanzpositionen, die direkt den Segmenten zurechenbar sind.

Der Gewinn vor Steuern beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen, welche in den operativen Segmenten direkt anfallen. Darin enthalten sind zudem zentral anfallende Aufwendungen, die direkt (at arm's length) den operativen Segmenten zugewiesen werden. Das EBITDA ist die wichtigste Steuerungsgrösse der ALSO-Actebis.

Eine Anpassung der Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und externe Berichterstattung den gleichen Bewertungsgrundsätzen unterliegen.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen**EUR 1 000**

Transaktionen mit Hauptaktionären	1. Sem. 2011*	1. Sem. 2010**
Nettoerlös Droege Konzern	15	36
Betriebsaufwand Droege Konzern	1 033	1 724
Zinsaufwand Schindler Konzern	643	0
Forderungen aus Lieferung und Leistung Droege Konzern	1	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung Droege Konzern	0	2
Finanzverbindlichkeiten Schindler Konzern	26 524	0
Transaktionen mit der ALSO Pensionskasse		
Sonstige Verbindlichkeiten (ausstehende Beiträge):		
ALSO-Actebis Holding AG	18	0
ALSO Schweiz AG	229	0

* ALSO ab 8. Februar 2011

** 2010: Actebis (ohne ALSO)

Unternehmenszusammenschluss

Im Januar 2011 haben die Haupteigentümer der Actebis GmbH und der kotierten ALSO Holding AG, beide in der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie in der Unterhaltungselektronik tätig, einen Zusammenschlussvertrag unterzeichnet. Die Aktionäre der ALSO Holding AG haben der Transaktion an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar 2011 zugestimmt. Basierend auf dieser Zustimmung wurde der Zusammenschluss der beiden Unternehmen unter dem neuen Namen ALSO-Actebis vollzogen.

Der Zusammenschluss von ALSO und Actebis wurde mittels einer ordentlichen Kapitalerhöhung durchgeführt. Die ALSO-Actebis Holding AG (vormals ALSO Holding AG) emitierte 6 809 950 neue Aktien als Gegenleistung für die Einbringung aller Actebis Geschäftsanteile in die ALSO (Aktientausch). Aus rechtlicher Sicht stellt die ALSO-Actebis Holding AG nach dem Vollzug der Transaktion die Muttergesellschaft der Actebis GmbH dar. Das Aktienkapital beläuft sich nach der Kapitalerhöhung auf CHF 12 848 962 bestehend aus 12 848 962 Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00. Die neuen ALSO-Actebis Aktien werden weiterhin an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Der Hauptgrund für den Unternehmenszusammenschluss ist die Absicht, ein führendes europäisches Grosshandelsunternehmen für Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Unterhaltungselektronik zu bilden. Zudem beabsichtigen die beiden Unternehmensgruppen den Kunden- und Lieferantenstamm zu vergrössern sowie von Synergien auf der Einkaufsseite und attraktiven Finanzierungsbedingungen infolge verbessertem Kapitalmarktzugang zu profitieren.

IFRS 3 – Business Combinations – schreibt vor, dass für die Rechnungslegung jeder Fusion eine der Parteien als Übernehmender identifiziert werden muss. Als Übernehmender wird diejenige Partei definiert, welche die Kontrolle über den Übernommenen einnimmt. Im vorliegenden Fall wurde die Actebis GmbH (rechtlich: übernommene Gesellschaft) aus Rechnungslegungssicht als Übernehmender definiert. Eine solche Transaktion wird als «Reverse Acquisition» gemäss IFRS 3 bezeichnet und so abgebildet, als ob Actebis ALSO übernommen hätte. Die Vorjahreswerte 2010 zeigen ausschliesslich die Zahlen der ehemaligen Actebis-Gruppe.

Da die Transaktion als «Reverse Acquisition» klassifiziert wurde, wurde angenommen, dass die Actebis GmbH den Kaufpreis bezahlt hat. Der Fair Value der Aktien, hergeleitet aus der Discounted Cash Flow Bewertung der Actebis GmbH, gilt als Kaufpreis und beträgt EUR 220 Mio.

Infolge der Grösse und Komplexität der Transaktion ist die per 8. Februar 2011 durchgeführte und nachfolgend dargestellte Kaufpreisallokation provisorisch. Im Falle von Änderungen wird diese Kaufpreisallokation an die neuen Tatsachen angepasst.

Beizulegende Zeitwerte der ALSO zum Erwerbszeitpunkt gemäss IFRS 3

EUR 1 000	Zeitwerte
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	44 447
Forderungen aus Lieferung und Leistung	127 751
Vorräte	262 374
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Forderungen	101 004
Total Umlaufvermögen	535 576
Anlagevermögen	
Sachanlagen	52 484
Immaterielle Werte	64 711
Latente Steuerforderungen	2 735
Total Anlagevermögen	119 930
Total Aktiven	655 506
Kurzfristiges Fremdkapital	
Finanzverbindlichkeiten	121 932
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	251 556
Passive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Verbindlichkeiten	73 529
Steuerverbindlichkeiten	4 720
Rückstellungen	2 448
Total kurzfristiges Fremdkapital	454 185
Langfristiges Fremdkapital	
Finanzverbindlichkeiten	55 315
Rückstellungen	4 114
Latente Steuerverbindlichkeiten	13 893
Personalvorsorge	5 470
Total langfristiges Fremdkapital	78 792
Total Fremdkapital	532 977
Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert	122 529
Firmenwert (Goodwill)	97 494
Gesamte Gegenleistung	220 023
Aufgliederung des Zahlungsmittelzuflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs:	
Erworbene Zahlungsmittel	44 447
Abfluss Zahlungsmittel	0
Tatsächlicher Zahlungsmittelzufluss (enthalten in den Cashflows aus der Investitionstätigkeit)	44 447

Der Erwerb wurde nach der Erwerbsmethode gemäss IFRS 3 bilanziert. Der Firmenwert wird als Differenz des höheren Kaufpreises und dem Nettovermögen berechnet und als Aktivum zum Akquisitionszeitpunkt erfasst. Der erfasste Firmenwert besteht aus erwarteten Synergien basierend aus der Zusammenführung der Unternehmungen.

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Lieferung und Leistung beläuft sich auf TEUR 127 751. Der Bruttobetrag der Forderung aus Lieferung und Leistung beläuft sich auf TEUR 129 928. Forderungen im Betrag von TEUR 2 177 wurden wertgemindert.

Die Position «Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Forderungen» enthält im Wesentlichen Abgrenzungen im Zusammenhang mit dem Warengeschäft sowie Finanzierungsreserven aus laufenden Debitorenverkäufen. Keine dieser Abgrenzungen und Finanzierungsreserven war wertgemindert und der gesamte vertraglich festgelegte Betrag ist voraussichtlich einbringlich.

Eventualverbindlichkeiten im Betrag von TEUR 2 777 wurden erfasst. Diese Verbindlichkeiten resultieren aus dem operativen Geschäft mit Lieferanten. Es wird erwartet, dass der Grossteil dieser Ausgaben im 2011 getätigt wird.

Die ALSO hat seit dem Erwerbszeitpunkt TEUR 1 125 366 zu den Umsatzerlösen und TEUR 10 981 zum EBITDA des ALSO-Actebis Konzerns beigetragen. Hätte der Unternehmenszusammenschluss zu Jahresbeginn stattgefunden, hätte sich der Nettoerlös auf TEUR 3 082 447 und der EBITDA auf TEUR 39 282 belaufen.

Die Transaktionskosten in Höhe von TEUR 118 wurden als Betriebsaufwand bereits im Geschäftsjahr 2010 gebucht. Emmissionskosten im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung im Betrag von TEUR 546 wurden im Eigenkapital erfasst.

Firmenwert (Goodwill)

EUR 1 000

Nettobuchwerte 1. Januar 2011	27 085
Zugänge	97 494
Umrechnungsdifferenzen	839
Nettobuchwerte 30. Juni 2011	125 418
Übersicht per 30. Juni 2011:	
Anschaffungskosten	125 418
Nettobuchwerte 30. Juni 2011	125 418
Nettobuchwerte 1. Januar 2010*	
	26 545
Zugänge	540
Nettobuchwerte 30. Juni 2010*	27 085
Übersicht per 30. Juni 2010*:	
Anschaffungskosten	27 085
Nettobuchwerte 30. Juni 2010*	27 085

* 2010: Actebis (ohne ALSO)

Der Goodwill des Actebis Konzerns betrug im Vorjahr TEUR 27 085. Dieser resultierte aus vergangenen Unternehmenstransaktionen und verteilt sich im Wesentlichen auf den Erwerb der NT plus Gruppe (TEUR 22 735) und auf den Erwerb der Actebis Nord Gruppe (TEUR 3 808). Die Erhöhung im laufenden Jahr ist auf den Unternehmenszusammenschluss ALSO und Actebis zurückzuführen.

Ertragssteuern

Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet.

Dividende

Die Aktionäre der ALSO-Actebis Holding AG haben an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar 2011 die Ausschüttung einer Sonderdividende per 15. Februar 2011 an die bisherigen Aktionäre der ALSO-Actebis Holding AG (vormals ALSO Holding AG) von CHF 1.00 brutto je Namenaktie beschlossen.

Eventualverbindlichkeiten

Bei der Actebis Peacock GmbH liegen Klagen im Zusammenhang mit MP3-Patentrechtsverletzungen eines Klägers vor. Diese beziehen sich auf unterschiedliche Produkte und Hersteller. Es kann seitens der Gesellschaft und der Hersteller nicht eindeutig identifiziert werden, welche Produkte bei welchem Hersteller betroffen sind. Mit den involvierten Herstellern haben diverse Analysen stattgefunden. Wesentliche Hersteller haben eine Zusage zur Übernahme möglicher Verpflichtungen gegeben. Nach den geltenden patentrechtlichen Vorschriften besteht eine Gesamtschuld der Actebis Peacock GmbH. Die gesamtschuldnerische Mithaftung wurde bilanziell nicht berücksichtigt, da diese zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bewertbar ist und vertragliche Freistellungserklärungen der involvierten Hersteller vorliegen. Es besteht eine Rückstellung für Rechtsverteidigungskosten. Per Ende Juni 2011 ist dieser Rechtsfall noch nicht abgeschlossen. Es sind keine weiteren Eventualverbindlichkeiten bekannt.

Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses per 8. Februar 2011 wurden Eventualverbindlichkeiten von TEUR 2 777 erfasst (siehe Anmerkung «Unternehmenszusammenschluss»).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Freigabe des Halbjahresabschlusses zur Veröffentlichung

Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der ALSO-Actebis Holding AG am 22. Juli 2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

Zusatzinformationen ausserhalb des Zwischenabschlusses

Vergleichbare Basis	ALSO-Actebis konsolidiert *	PPA ** Effekte	Integrationskosten	Total ohne PPA/In- tegrationskosten	Veränderung	
mEUR	1. Sem. 2011					
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	2856.2			2856.2	100.0%	-0.9%
EBITDA	36.2	0.5	5.2	41.9	1.5%	6.6%
Betriebsgewinn (EBIT)	25.0	6.2	5.2	36.4	1.3%	8.7%
Konzerngewinn	7.4	4.7	3.8	15.9	0.6%	-4.2%
	1. Sem. 2010					
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	2881.6	0	0	2881.6	100.0%	
EBITDA	39.3	0	0	39.3	1.4%	
Betriebsgewinn (EBIT)	27.0	6.5	0	33.5	1.2%	
Konzerngewinn	12.0	4.6	0	16.6	0.6%	

* ALSO: jeweils Februar bis Juni

** Kaufpreisallokation

ALSO-Actebis Holding AG

Seestrasse 55 · CH-6052 Hergiswil · Telefon +41 (0) 41 630 37 37 · Telefax +41 (0) 41 266 18 70 · www.also-actebis.com